

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Lehrermangel an öffentlichen Schulen stoppen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass unverzüglich Initiative ergriffen wird, um die gezielte Abwerbung von Lehrpersonal an öffentlichen Schulen zu stoppen.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

In verschiedenen Studien wurde vor einem drohenden Lehrermangel gewarnt. Insbesondere in naturwissenschaftlichen Fächern wird ein erheblicher Engpass an geeignetem Lehrpersonal prognostiziert.

Verstärkt wird dieser Missstand durch eine gezielte Abwerbung von vorhandenen Lehrkräften durch Kultusministerien anderer Bundesländer, wobei zudem der „kooperative Föderalismus“ angesichts eines Anwerbe-Wettbewerbs zwischen den einzelnen Bundesländern zum eigenen Vorteil außer Kraft gesetzt wird.

Dieser Missstand erfordert eine stärkere Bindung bereits praktizierender sowie zukünftiger Lehrkräfte an unser Bundesland. Sie ist deshalb für die Gewährleistung eines angemessenen Bildungsstandes kommender Generationen unabdingbar.

Wirksame Gegenmaßnahmen könnten mit einer deutlichen Erhöhung der Lehramtsanwärter und einer quantitativen und qualitativen Ausweitung der Ausbildungskapazitäten unternommen werden. Eine Aufwertung des Berufs Lehrer kann durch eine öffentliche Kampagne unterstützt werden. Eine gründliche Überprüfung bestehender Klassengrößen und eine bessere Ausstattung mit Unterrichtsmaterial sind hierfür zwingende Forderungen. Die Nachhaltigkeit muss gesichert werden, indem der Beamtenstatus für studierte Lehrkräfte nach zehn Jahren Tätigkeit an einer öffentlichen Schule des Landes Mecklenburg-Vorpommern eingeführt wird.